

Bayerns Herzstück: Themen-Porträt

Im **Herzen Bayerns**, günstig gelegen im Dreieck Regensburg, München und Nürnberg, eröffnen sich in der Region um Kelheim einzigartige Möglichkeiten für spannende Erlebnisse zwischen Altmühl, Donau und Hallertau.

Bier & Hopfen

Das „Ursprungsland des Bieres“ – so wird die Region um Kelheim auch genannt. Hier finden sich alle Rohstoffe fürs Bierbrauen: Hopfen aus der Hallertau, dem größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiet der Welt, Braugerste aus dem Bayerischen Jura und frisches, reines Quellwasser. Deshalb haben sich auch zahlreiche Brauereien und Brauereigasthöfe hier angesiedelt, darunter die älteste Klosterbrauerei, die älteste Weißbierbrauerei und die älteste Privatbrauerei der Welt.

Doch hier wird nicht einfach nur gebraut – für Interessierte gibt es viel zu erleben: z.B. in den Hopfengärten mit allen Sinnen erfahren, wie der Hopfen wächst oder in den Brauereien bei ganz besonderen Führungen alles übers Brauen lernen. Bei Verkostungen mit einem Biersommelier entdeckt man die edle Seite des Bieres. Doch der Hopfen kann noch mehr: Seine entspannende Wirkung entfaltet er bei einer Massage mit Hopfenöl oder schmeckt als Likör.

Wellness, Thermen und Gesundheit

Wer Entspannung sucht, ist in den beiden Donaubädern in der Region um Kelheim, die auch zum Bayerischen Golf- und Thermenland gehört, genau richtig. Bad Gögging und Bad Abbach laden mit ihren Thermen zur Erholung ein: Ob verschiedene Saunen und Schwimmbekken, Wellness-Anwendungen oder Fitness-Kurse – in den Kurorten ist für jeden etwas dabei. Aber noch viele weitere Wellness-Oasen warten im Landkreis Kelheim auf Erholungssuchende. In Verbindung mit einer leichten Wanderung oder einer Radtour, z.B. mit dem E-Bike, stärkt der Urlaub zugleich die Abwehrkräfte und die Gesundheit!

Erlebnis Wasser

Kleine und große Flüsse durchziehen die Region und prägen die Landschaft mit ihren malerischen Tälern. Besonders schön ist deshalb die Erkundung der Umgebung entlang des Wassers – und vom Wasser aus. Wer selbst aktiv sein will, schwimmt in den erfrischenden Badeseen oder fährt mit Kajak, Kanu oder Schlauchboot; Wanderer überqueren den Fluss mit einer Zille, einem traditionellen Holzboot, oder nur mit der Kraft der Strömung mit der Seilfähre. Und wer es lieber gemütlich hat, fährt auf den Ausflugsschiffen der „Weißen Flotte“ von Kelheim aus ganz bequem durch den spektakulären Donaudurchbruch oder ins idyllische Altmühltal.

Römer und Ritter

Die Geschichte hat in der Region zahlreiche Spuren hinterlassen: Von Wohnhöhlen der Neandertaler im Altmühltal über Rekonstruktionen keltischer Gräber und Gebäude oder römischer Wehranlagen bis zu den mittelalterlichen Burgen finden sich in der ganzen Umgebung Zeugnisse vergangener Zeiten. Die historischen Überbleibsel laden zu einer Erkundung vor Ort ein – aber auch in den Museen im Landkreis Kelheim gibt es Interessantes wie die keltischen Ausgrabungsfunde zu entdecken.

Kirchen und Klöster

Zahlreiche ehemalige und noch aktive Kapellen, Kirchen und Klöster von Gotik bis Barock laden im Landkreis Kelheim zum Bestaunen und Besinnen ein. Das weltbekannte Kloster Weltenburg am Donaudurchbruch begeistert mit seiner einzigartigen Lage und der Abteikirche, gebaut von den Asam-Brüdern, die auch die Klosterkirche in Rohr i. NB erschufen. Sehenswert ist außerdem u.a. die Erlöserkapelle in Biburg, die vom Künstler Angerer dem Älteren gestaltet wurde oder die Einsiedelei Klösterl, ein ehemaliges Franziskanerkloster, mit der beeindruckenden Felsenkirche.

Kulinarik und Genuss

Kulinarische Highlights warten in Bayerns Herzstück auf den Feinschmecker: Das Altmühltaler Lamm steht für eine gelungene Symbiose aus Naturschutz und Kulinarik, denn die Schafsherden ‚mähen‘ die Flächen ab und schaffen so

Lebensraum für seltene, geschützte Pflanzen. Überregional bekannt ist auch der Abensberger Spargel, der seit bald 300 Jahren in der Region angebaut wird. Nicht zuletzt begeistert auch immer wieder die Biervielfalt: Von hell bis dunkel, mild bis kräftig – die handwerklich, streng nach dem Reinheitsgebot gebrauten Biere halten für jeden Geschmack etwas bereit.

Wandern und Radfahren im Naturpark Altmühltal

Wandern und Radfahren zwischen dem Fluss und den steil aufragenden Felsen des Altmühltals – auf den zertifizierten Wander- und Radwegen und den Rund- und Schlaufenwegen für alle Ansprüche macht das besonders viel Spaß. Kelheim, Essing und Riedenburg gehören zum Naturpark Altmühltal, wo es mit dem Fahrrad entlang des Altmühltal-Radwegs oder z.B. auf dem Limes-Radweg durch die faszinierende Natur geht. Mit dem Altmühltal-Panoramaweg lädt ein „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zum Entdecken der Umgebung ein – genauso wie der ebenfalls zertifizierte Jurasteig. Auf diesen und weiteren Wegen lässt sich das idyllische Altmühltal bestens erkunden.

Wandern und Radfahren an der Donau

Der beeindruckende Donaudurchbruch im Nationalen Naturmonument Weltenburger Enge bei Kelheim ist weithin bekannt und zieht zahlreiche Wanderer und Radfahrer an. Ob auf den drei Wanderwegen von Kelheim zum Kloster Weltenburg oder auf den Rundwanderwegen ringsum, hier laden malerische Wege und einzigartige Natur zum Erkunden ein. Um die ganze Donau in Bayerns Herzstück zu erkunden, eignet sich am besten der Donau-Panoramaweg, der von Neustadt a.d. Donau über Kelheim nach Bad Abbach führt und anschließend in Regensburg endet. Lokale Rundwege wie die „Donaupforten“-Themenwege vervollständigen das Wanderwegenetz – und spannende Radtouren sind ebenfalls garantiert. Auf überregionalen Wegen wie dem Fünf-Flüsse-Radweg oder dem Donau-Radweg macht das Fahren ebenso viel Spaß wie auf den zahlreichen verschiedenen Rundtouren.

Wandern und Radfahren im Hopfenland Hallertau

Die südliche Hälfte des Landkreises Kelheim ist zugleich die nördliche Hälfte des Hopfenlands Hallertau. Rad- und Wanderwege im größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiet der Welt, zwischen den sanften Hügeln und den beeindruckenden Hopfengärten der Hallertau, machen den Ausflug zu einem besonderen Erlebnis. Verschiedene Radwege wie die Hallertauer Hopfentour oder der Abens-Radweg sowie regionale Wanderwege laden dazu ein, die einzigartige Atmosphäre der duftenden, hohen Gärten des „grünen Golds“ zu entdecken.